

Protokoll

über die Sitzung des Ausschusses für
Soziales, Jugend, Senioren, Kultur, Migration und Sport
am Mittwoch, den 22. November 2023, Sitzungssaal Dienstleistungszentrum

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:00 Uhr

Anwesend:

Ausschussvorsitzende	Orlik, Simone
Ausschussmitglied	Hohmann, Peter
für Ausschussmitglied Heinemann, Stefan	Lindner, Peter
Ausschussmitglied	Hertwig, Timo
für Ausschussmitglied Schöpp, Tim-Niklas	Weigand, Nils
Ausschussmitglied	Mathes, Ingeborg
Ausschussmitglied	Tollhopf, Ina-Beate
Ausschussmitglied	Muda, Martin

Außerdem waren anwesend:

Bürgermeister	Boucsein, Markus
Kinder- u. Familienbeauftragte	Plötz-Hesse, Karin
Vertreterin Jugendparlament	Schlenzog, Larissa
Sozialamt Schwalm-Eder-Kreis	Spenner, Frank
Sozialamt Schwalm-Eder-Kreis	Almoussa, Abdullah
Stellv. Leiter Haupt- u. Personalamt	Will, Matthias
Ordnungsamt	Werner, Frank
	<i>(zugleich Protokollführer)</i>

Die Ausschussmitglieder sind durch Einladung vom 14. November 2023 auf Mittwoch, den 22. November 2023, 19:00 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Die Ausschussvorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen Form und Frist der Einladung keine Einwände erhoben werden. Der Ausschuss ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tagesordnung:

66. Bericht Orientierungshelfer Flüchtlingsunterkunft Walkemühle
67. Bericht der Kinder- und Familienbeauftragten
68. Antrag der FWG-Melsungen-Fraktion vom 23.08.2023 betr. „Überprüfung der Kinderspielplätze im Stadtgebiet“
69. Neufassung des Vertrages über den Betrieb und die Förderung der Evangelischen Kindertagesstätten in Melsungen und des Erbbaurechtsvertrages der Kindertagesstätte Kutschengraben
70. Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

Zu TOP 66

Bericht Orientierungshelfer Flüchtlingsunterkunft Walkemühle

Die Mitarbeiter des Sozialamtes des Schwalm-Eder-Kreises, Herr Spenner (Beschäftigungscoach) und Herr Almousa (Orientierungshelfer), gaben einen kurzen Überblick über die aktuelle Situation in der Flüchtlingsunterkunft Walkemühle. Nachfolgend sind die wichtigsten Punkte kurz zusammengefasst:

90 Personen sind in der Unterkunft, davon sind neun Familien mit Kindern. Insgesamt sind 20 Kinder dort, von denen für neun Kinder eine Schulanmeldung erfolgt.

Die Flüchtlingscontainerunterkunft besteht aus 25 Zimmern, sechs Sanitärräumen und zwei Küchen.

Frau Schüle aus Melsungen bietet freiwillig Deutschkurse an.

Herren Spenner und Almousa teilen mit, dass alle sehr zufrieden sind, was u. a. auch daran lag, dass die Bürgerinnen und Bürger aus Adelshausen sehr aktiv sind und hervorragende Integrationsarbeit leisten. Dies wirkt sich positiv auf die Gesamtsituation aus.

Auf Nachfragen von Bürgermeister Boucsein teilt Herr Almousa mit, dass die bestehende Busverbindung nicht unbedingt genutzt wird, da die Personen gerne zu Fuß gehen. Herr Spenner teilt mit, dass momentan keine Fahrräder benötigt werden, da er einige mitgebracht hat und auch viele aus Adelshausen gespendet wurden.

Bürgermeister Boucsein wird in Absprache mit dem Kreis sowie Frau Schüle und Herrn Berghaus vor Weihnachten Geschenke für die Kinder bringen. Weiterhin wird er mit der HNA über die positive Situation dort berichten.

Ausschussmitglied Muda fragt an, ob das Stadtparlament noch in irgendeiner Weise unterstützen könnte. Herr Almousa teilt daraufhin mit, dass alles soweit in Ordnung wäre.

Zu TOP 67

Bericht der Kinder- und Familienbeauftragten

Frau Plötz-Hesse gibt einen kurzen Bericht zu Ihrer Tätigkeit. Der Bericht wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Zu TOP 68

Antrag der FWG-Melsungen-Fraktion vom 23.08.2023 betr. „Überprüfung der Kinderspielplätze im Stadtgebiet“

Eine Übersicht über die aktuell vorhandenen Spielgeräte auf den Spielplätzen wird als Tischvorlage verteilt und dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Frau Plötz-Hesse berichtet, dass am 12.12.2023 die nächste Besprechung mit der Radko-Stöckl-Schule für die Erstellung des neuen Kinderstadtplanes stattfindet.

Ausschussmitglied Mathes schlägt vor, dass auf jedem Spielplatz mindestens ein Spielgerät für jede Altersklasse vorhanden sein sollte.

Ausschussmitglied Hertwig informiert, dass der Link auf der Homepage zu den Spielplätzen nicht funktioniert (nachrichtlich als Information zum Protokoll: <http://spielplatz-radar.de/?download=true> unter <https://www.melsungen.de/leben-in-melsungen/freizeit-kultur-und-sport/spielplaetze/>). Er regt an, dass auf der Homepage mitgeteilt wird, welche Spielgeräte für welche Altersklasse auf dem jeweiligen Spielplatz vorhanden sind.

Ausschussvorsitzende Orlik schlägt vor, dass die Verwaltung darstellen soll, auf welchem Spielplatz Spielgeräte für Kleinstkinder fehlen und wo welche installiert werden könnten, inkl. einer Kostenaufstellung.

Der abgeänderte Antrag der FWG-Melsungen-Fraktion wird wie folgt beschlossen: „Wir beantragen daher, bis zum Frühjahr des nächsten Jahres die Melsunger Spielplätze zu überprüfen, wo Kleinspielgeräte fehlen und welche neuen Geräte anzuschaffen bzw. aufzubauen sind. Im Fachausschuss sollte spätestens im Januar/Februar 2024 Bericht erstattet werden.“

Diesem Antrag wurde einstimmig zugestimmt.

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Zu TOP 69

Neufassung des Vertrages über den Betrieb und die Förderung der Evangelischen Kindertagesstätten in Melsungen und des Erbbaurechtsvertrages der Kindertagesstätte Kutschengraben

Bürgermeister Boucsein erläutert den Antrag und teilt mit, dass der Magistrat die Beschlussempfehlung der Verwaltung aus der Vorlage genommen hat, da der Beschluss politisch entschieden werden soll. Weiterhin empfiehlt er, die Verträge in vorliegender Form abzuschließen.

Herr Will geht weiter auf den Antrag ein und berichtet darüber hinaus von der Stellungnahme des Hessischen Städte- und Gemeindebundes und den bereits seit 2019 bestehenden Vertrages ähnlichen Inhalten einer größeren Kommune im Altkreis Melsungen. Auch diese Kommune hat den Defizitenausgleich im Verhältnis 90 % Stadt und 10 % Evangelische Kirchengemeinde geregelt. Diese Regelung wird mittlerweile in vielen hessischen Kommunen angewandt.

Ausschussmitglied Hohmann regt an, dass diese freiwilligen und sozialen Leistungen den Bürgerinnen und Bürgern besser vermittelt werden sollte (z. B. durch Anbringen eines Schildes im Eingangsbereich einer Kindertagesstätte mit Angabe zur Kostenbeteiligung). Vielen in Melsungen wäre nicht bewusst, was die Stadt insgesamt finanziell leistet.

Herr Will verliest die nachfolgende Beschlussempfehlung der Verwaltung:

„Der Magistrat wird ermächtigt, sowohl die Neufassung des Vertrages über den Betrieb und die Förderung der Kindertagesstätten „Lutherhaus“ und „Kutschengraben“ als auch den Erbbaupachtvertrag für die neue Kindertagesstätte „Kutschengraben“, wie aus den Anlagen ersichtlich, abzuschließen.“

Dieser Beschlussempfehlung wird einstimmig zugestimmt:

8 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

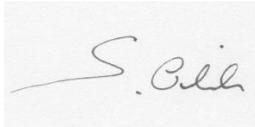
Zu TOP 70

Aktuelles – Wünsche, Berichte, Anregungen

Ausschussvorsitzende teilt mit, dass sie sich nach der Stadtverordnetenversammlung am 28.11.2023 aus der Kommunalpolitik aus privaten Gründen zurückzieht und somit sowohl auf ihr Mandat als auch auf ihren Vorsitz im Ausschuss verzichtet.

Melsungen, 23.11.2023

IV/1 - 00-16-00



Orlik
Vorsitzende



Werner
Protokollführer

Verteiler:

- 1 x Ausschussvorsitzende per Mail
- je 1 x Ausschussmitglied per Mail
- 1 x Stadtverordnetenvorsteher, Herr Timo Riedemann per Mail
- je 1 x Fraktionsvorsitzende (SPD, CDU, FDP, B90/Die Grünen, FWG) per Mail
- 1 x Bürgermeister per Mail
- 6 x Magistrat per Mail
- je 1 x Abt. I, II, III, IV; Elke Wenderoth per Mail
- 1 x Alexander Dupont per Mail mit der Bitte um Veröffentlichung auf der Homepage
- 1 x Kinder- und Familienbeauftragte – Frau Plötz-Hesse per Mail
- 1 x Beauftragter für die Belange behinderter Menschen, Herrn Robert Weck,
Lindenbergstr. 36 per Mail
- 1 x Seniorenbeauftragte – Frau Conny Salzmänn per Mail
- 1 x Jugendparlament – Frau Larissa Schlensog per Mail
- 1 x z. d. A.